

Pressemitteilung

November 2018

Meister-suche.de: Ein Kooperationsprojekt der regionalen Sparkassen mit der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd

Die sechs Sparkassen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sponsern interaktives Suchportal der Kreishandwerkerschaft

Siegen, 14.11.2018

Die Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd vertreten durch Geschäftsführer Jürgen Haßler und Kreishandwerksmeister Frank Clemens sowie die Sparkassen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe vertreten durch die Vorstände/Vorstandsmitglieder Günter Zimmermann und Wilhelm Rücker stellen jetzt gemeinsam das neue Handwerkersuchportal „meister-suche.de“ vor. Das Portal ist bislang einzigartig in der heimischen Region und auch in Nordrhein-Westfalen, sodass das Wirtschaftsministerium „meister-suche.de“ als innovative und richtungsweisende Initiative wertet.

Günter Zimmermann resümiert, dass nun ein intensiver Entwicklungsprozess von der ersten Idee bis zur Umsetzung mit der offiziellen Präsentation zu Ende geht. Gleichzeitig fällt damit der Startschuss für ein nutzerfreundliches digitales Branchenverzeichnis mit Leuchtturmkarakter für die Region. Günter Zimmermann: „Die Sparkassen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe handeln hier gemäß ihrem öffentlichen Auftrag. Denn als regionaler Finanzierungspartner in ihren jeweiligen Geschäftsgebieten tragen sie maßgeblich zur Versorgung der heimischen Bevölkerung mit Krediten für private oder gewerbliche Investitionen bei. Deshalb haben sie die Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft gesucht und angeboten.“ Die Sparkassen können so die Finanzierung größerer handwerklicher Aufträge noch besser mit fachkundiger Beratung zu den staatlichen Förderprogrammen begleiten. Hinter dem Projekt stehen insgesamt sechs Sparkassen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe (Sparkassen Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, Burbach, Finnentrop, Olpe-Drolshagen-Wenden, Siegen und Wittgenstein) mit einer Bilanzsumme von fast 8 Mrd. Euro.

Intention der langjährigen Kooperation

Die bewährte Kooperation der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd mit den sechs Sparkassen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe geht nun mit „meister-suche.de“ in eine neue Runde. Im Jahr 2008 – in der Zeit der Wirtschafts- und Finanzkrise – begann die Zusam-

menarbeit mit dem „Gut für die Umwelt“-Förderkreditprogramm. Das leistungsstarke, heimische Handwerk kann Immobilienbesitzern seither anbieten, ihre Investitionen in energetische Sanierungen mit einem attraktiven Sonderkreditprogramm der Sparkassen zu unterstützen. Die Sparkassen sehen sich ihrerseits in ihrer Funktion gestärkt, die Wirtschaftsleistung in ihrer Region zu fördern und strukturelle Verbesserungen zu schaffen. Insgesamt wurden seit 2009 über 200 Mio. Kreditvolumen vermittelt.

Die Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd als Dienstleister für ihre Mitglieder und die angeschlossenen ca. 1.400 Innungsbetriebe vertritt die Gesamtinteressen des Handwerks sowie die gemeinsamen Interessen der angeschlossenen 20 Handwerksinnungen. Dazu gehört es auch, innovative Ideen voranzubringen und sich für die Zukunftsfähigkeit der Handwerksbetriebe einzusetzen. Mit dem neuen Online-Portal „meister-suche.de“ können die Interessen der Handwerker mit den Wünschen potenzieller Kunden noch besser zusammengebracht werden, sind sich die Initiatoren sicher. Kreishandwerksmeister Frank Clemens: „Die Kreishandwerkerschaft freut sich über das von den Sparkassen und der Agentur neun a eingebrachte Know-how, das letztlich zu einem benutzerfreundlichen Medium geführt hat. Sowohl den Sparkassen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe als natürlich den beteiligten rund 1.400 Fachbetrieben der 20 Innungen wird das Handwerkersuchportal zugutekommen. Letztlich profitiert der Endverbraucher durch diese konzentrierte Leistungsübersicht am meisten.“ Der Vorstandsvorsitzende der Kreishandwerkerschaft betont zugleich, dass das neue Portal auch einen deutlichen Mehrwert für die Innungsmitgliedschaft darstellt, denn präsentieren können sich hier ausschließlich Innungsfachbetriebe.

[Finden Sie einen Handwerksbetrieb über „meister-suche.de“](#)

Mit der neuen Informationsplattform unter der Domain „meister-suche.de“ ist die Suche nach einem geeigneten Handwerksbetrieb für mögliche Aufträge nun noch einfacher. Das Portal ist ein regionales Branchenverzeichnis, das Endkunden verschiedene Filterfunktionen bietet. So ist es einfach, einen passenden Handwerksbetrieb – möglicherweise auch mit Spezialisierungen, wie zum Beispiel ein Elektrofachbetrieb, der Photovoltaik-Installationen anbietet – ortsnah oder in einem bestimmten Umkreis aufzufinden.

Alle Innungsbetriebe sind über das Handwerkersuchportal vernetzt, so dass auch der Gewerbetreibende, der eine Autolackiererei sucht, um Schäden an seinen Firmenfahrzeugen fachkundig zu beseitigen oder die Mutter, die eine spezielle Torte zur Taufe für ihr Neugeborenes bestellen möchte oder der Immobilienbesitzer, der endlich sein Bad renovieren möchte, auf „meister-suche.de“ schnell fündig wird. Die Vernetzung zu den Sparkassen ist bei größeren Investitionen gegeben, um sich zum Beispiel Kreditraten für das Investitionsvolumen bei seiner Heimatsparkasse direkt aus-rechnen zu lassen. Wilhelm Rücker: „Die Kooperationspartner planen

eine reichweitenstarke Strategie zur Bewerbung des Portals in klassischen Medien sowie natürlich auch online platzierte Banner und Anzeigen bis hin zu aktiver Suchmaschinenwerbung: Alle Maßnahmen sollen die Marke „meister-suche.de“ stärken und Verbraucher direkt dort suchen lassen, wo sie dann auch den gewünschten Handwerker für ihren Auftrag finden.“

Praktisch: über „meister-suche.de“ vernetzt sein

Die Handwerker haben die Möglichkeit, über einen komfortablen Prozess die von der Kreishandwerkerschaft bereitgestellten Daten zum Aufbau des Portals zu nutzen. Damit hat jede Firma eine Art Basis-Profil erhalten, das natürlich auch individuell erweiterbar ist. So kann jeder Innungsbetrieb weitere Beschreibungen oder Spezialisierungen seines Unternehmens erfassen, Verlinkungen zur eigenen Website, Uploads von Logos und Fotos sowie die Eingabe weiterer Kontaktdaten veranlassen. Selbstverständlich ist auch die Einbindung von Videos mit höherer Aufmerksamkeitsstärke bei den Benutzern möglich.

Fazit: eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Die Sparkassen tragen die Betriebskosten für die Plattform. Deshalb zahlen die Innungsbetriebe für ihre umfassende Online-Präsenz auf „meister-suche.de“ lediglich einen jährlichen Betrag von 50 Euro. Die Kreishandwerkerschaft stellt die daraus resultierenden Einnahmen für eine nachhaltige Verwendung zur Verfügung. Zum Beispiel ist die Förderung von Umweltprojekten oder Projekte zur Förderung des Nachwuchses im Handwerk angedacht. Jürgen Haßler sieht darin eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten, auf die die Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd, die Innungsbetriebe sowie die Sparkassen stolz sind.

Alle Endverbraucher, die einen kompetenten Handwerker in ihrer Nähe suchen, können sich über die Informationsvielfalt und das einfache Handling mit „meister-suche.de“ freuen. Jürgen Haßler: „Die Kreishandwerkerschaft freut sich, den Handwerksbetrieben mit „meister-suche.de“ eine professionelle, zukunftsorientierte Unterstützung zu bieten. Der Prozess von der Idee bis zum Aufbau des Portals und zur jetzigen Nutzung war von einer engen Zusammenarbeit und von vielfältigem Know-how der Initiatoren geprägt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“ Die Kreishandwerkerschaft wird alles daransetzen, so Jürgen Haßler, die Akzeptanz bei den Innungsbetrieben zu fördern und zum Beispiel in den anstehenden Innungsver-sammlungen die individuellen Nutzungsmöglichkeiten für die Betriebe vorzustellen. So werde man auch die Entwicklung des Portals im Blick halten sowie Feedbacks bündeln, um möglichen Optimierungsbedarf zu erkennen und umzusetzen. Letztlich sieht sich die Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd in der Verantwortung, die Plattform nicht nur jetzt zeitgemäß aufgestellt zu haben, sondern auch aufgrund von Erfahrungswerten und neuen Anforderungen weiterzuentwickeln.

Projekt mit Strahlkraft für die Region

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (MWIDE) ist auch auf „meister-suche.de“ aufmerksam geworden. Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart zeigte sich am Rande der Frühjahrstagung der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd im Mai 2018 begeistert von der Idee des Handwerkerportals, das zu dem Zeitpunkt gerade in einer Testphase mit ersten ausgewählten Betrieben war. Ein gleichartiges Projekt sucht nach seiner Einschätzung seines gleichen und ist wieder ein-mal ein sehr gelungenes Beispiel für die Innovationskraft, die in der ländlichen, aber wirtschaftsstarken Region Südwestfalen steckt. Das Ministerium ist daher an der Realisierung, an den Fortschritten und den ersten Erfolgsergebnissen interessiert, um ggf. auch andere Regionen darauf aufmerksam zu machen. Ministerialdirigent Karl-Uwe Büttof „Südwestfalen zeigt hier erneut seine Innovationsstärke: Die Zusammenarbeit von lokalem Handwerk und regionaler Sparkasse bringt ein digitales Projekt auf den Weg, das bundesweit einmalig und vorbildhaft nutzerfreundlich ist. Es leistet einen Beitrag zur Digitalisierung und damit zur Zukunftsfähigkeit des Handwerks und stärkt die regionale Wirtschaftskraft. Ich bin sicher, dass hier eine Win-win-Situation für alle Beteiligten entsteht, die noch weit über die Grenzen des Sieger- und Sauerlandes bekannt werden wird.“



Von links nach rechts: Jürgen Haßler Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd, Kreishandwerksmeister Frank Clemens, Ministerialdirigent Karl-Uwe Büttof, Günter Zimmermann, Vorstand der Sparkasse und Wilhelm Rücker, Vorstand der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden, die das neue Handwerkersuchportal „meister-suche.de“ gemeinsam vorstellten.